

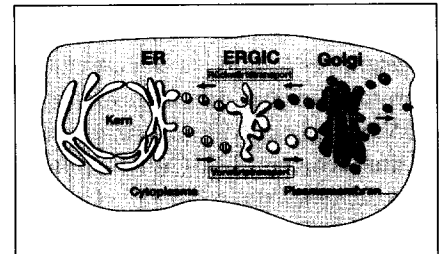
Sumerisches Keilschriftzeichen für Fliege.

Inhalt

ÜBERSICHT

Lucia Kins
Das Hurrikan-Rekordjahr 2005 – Eine Bilanz 129
 In der zweiten Hälfte des letzten Jahres richtete der Hurrikan Katrina Verwüstungen ungeheuren Ausmaßes an der Südküste Louisianas an, auf die die lokalen Rettungsdienste nur unzureichend eingestellt waren. Katrina war nicht der erste und einzige Wirbelsturm, der in Erinnerung blieb. Im Spätherbst folgte Wilma, der stärkste jemals registrierte Hurrikan, der glücklicherweise nicht ganz so verheerend war. Unserer Autorin stellt die Genese von Hurrikanen vor und diskutiert, ob deren Häufung im natürlichen Schwankungsbereich liegt, oder ob sie als Folge des Klimawandels interpretiert werden kann.

ergibt sich ein tieferes Verständnis von Krankheiten wie Cystische Fibrose und Retinitis pigmentosa, die mit Funktionsstörungen im Proteintransport verbunden sind.



Vesikulärer Transport im Sekretionsweg.

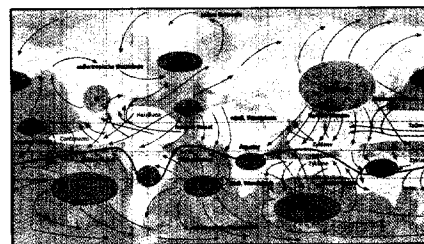
KONZEPTE UND GESCHICHTE

Hermann Levinson und Anna Levinson

Die unausrottbare Fliege, eine treue Begleiterin des Menschen 141
 Die kulturgeschichtliche Studie widmet sich dem Zusammenleben von Fliegen und Menschen und stellt vor allem Zeugnisse der ägyptischen Hochkultur vor. Der Schwerpunkt liegt auf den humanhygienisch bedeutsamen Fliegenarten wie der Großen Stubenfliege, deren Ernährungsweise erstaunlich lange verborgen blieb und erst durch die Autoren aufgedeckt wurde.



Fliege (*Sarcophaga*) auf Rinderdung. [Archiv NR]



Windsysteme und Vorkommensgebiete von tropischen Wirbelstürmen.

ÜBERSICHT

Markus W. Wendeler, Hans-Peter Hauri
Proteinsortierung im Sekretionsweg von Säugerzellen 135
 Eukaryotische Zellen verfügen mit dem Endoplasmatischen Reticulum (ER) über ein Organell, in dem bestimmte, für den sekretorischen Weg bestimmte Proteine ihre korrekte Faltung einnehmen und einer Qualitätskontrolle unterworfen werden. Je nach ihrer Aufgabe verbleiben sie dann als residente Proteine im ER oder werden in Vesikeln zum Golgi-Apparat transportiert von wo sie nach außen abgegeben werden können. Die Autoren berichten über Mechanismen der Qualitätskontrolle und des aktiven Transports, der durch das Zusammenspiel von Transportsignalen und Rezeptoren gewährleistet wird. Hieraus

NR 693

www.naturwissenschaftliche-rundschau.de

Naturwissenschaftliche Rundschau
 Organ der Gesellschaft
 Deutscher Naturforscher und Ärzte

59. Jahrgang, März 2006

Redaktion: Dr. Klaus Rehfeld
 Tel. (0711) 2582-295
 Redaktionssekretariat: Nanette Baer
 Tel. (0711) 2582-289

Anschrift: Birkenwaldstraße 44
 D-70191 Stuttgart
 Fax. (0711) 2582-283
 E-Mail: NR@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de
 Herausgeber: Dr. Klaus Rehfeld

Zitierweise: Naturw. Rdsch.

Herausgeberbeirat: Hans Rotta, Stuttgart
 Prof. Dr. Roswitha Schmid, München
 Prof. Dr. Roland Bulirsch, München
 Prof. Dr. Ulrich Haas, Hohenheim
 Prof. Dr. Wolfgang Höll, München
 Prof. Dr. Henning Hopf, Braunschweig
 Prof. Dr. Jobst-Heinrich Klemme, Bonn
 Prof. Dr. Werner Martienssen, Frankfurt a. M.
 Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler, Mainz
 Prof. Dr. Ortrud Steinlein, München

Naturwissenschaftliche Rundschau: Begründet 1948, herausgegeben von Hans Walter Frickhinger und Hans Rotta – 1955 Herausgeber Hans Rotta – 1968 bis 1999 Herausgeber Hans Rotta und Roswitha Schmid